



Newsletter, 17. Juli 2008

Inhalt

- [Sarkozy: "Die Lösung heißt Lissabon"](#)
 - [Integrationsfähigkeit der EU bei Beitritten "umfassend berücksichtigen"](#)
 - [Fluggesellschaften sollen für Treibhausgas-Emissionen bezahlen](#)
 - [Reform des EU-Erdgasmarktes](#)
 - [Einreichfrist für die Finanzhilfen 2009 angelaufen](#)
 - [Broschürenangebot des Informationsbüros](#)
 - [Erholsamen Sommer!](#)
-

Sarkozy: "Die Lösung heißt Lissabon"



Präsident Nicolas Sarkozy hat im Europäischen Parlament in Straßburg die Schwerpunkte der Ratspräsidentschaft Frankreichs vorgestellt. Europa sei "nicht zur Untätigkeit verdammt". Ohne den Vertrag von Lissabon könne es keine Erweiterungen geben. Alle hätten die große Verantwortung, Europa aus der Krise zu führen. Die Prioritäten der Präsidentschaft fanden breite Unterstützung. Kritisiert wurden jedoch von einigen das Fehlen sozialer Schwerpunkte und die Teilnahme Sarkozys an der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele.

Mehr...

http://www.europarl.europa.eu/news/expert/briefing_page/33523-189-07-28-20080707BRI33521-07-07-2008-2008/default_p001c005_de.htm

Integrationsfähigkeit der EU bei Beitritten "umfassend berücksichtigen"



Die letzten Erweiterungen waren ein großer Erfolg und von Vorteil für die alten wie auch die neuen Mitgliedstaaten, so das Urteil des Europäischen Parlaments. Was allerdings künftige Erweiterungen betrifft, müsse die "Integrationsfähigkeit" der EU "umfassend berücksichtigt" werden. So müsse die EU etwa institutionell und finanziell neue Mitglieder aufnehmen können. Auch macht das Parlament deutlich, dass jedes Land vor einem Beitritt seine internen Probleme lösen sollte.

Mehr...

http://www.europarl.europa.eu/news/expert/briefing_page/33523-189-07-28-20080707BRI33521-07-07-2008-2008/default_p001c013_de.htm

Fluggesellschaften sollen für Treibhausgas-Emissionen bezahlen



Alle Fluggesellschaften, die in Europa starten und landen, werden ab 2012 in den EU-Emissionshandel einbezogen. Dies hat das Europäische Parlament mit großer Mehrheit beschlossen. 85 Prozent der Emissionshandelszertifikate werden kostenlos verteilt, 15 Prozent versteigert. Das Ziel zur Reduktion der Emissionen ist berechnet auf Basis der Emissionen der Jahre 2004-2006: in der ersten Periode (2012) 3 %, in der zweiten Periode (ab 2013) 5 %.

Mehr...

http://www.europarl.europa.eu/news/expert/briefing_page/33523-189-07-28-20080707BRI33521-07-07-2008-2008/default_p001c014_de.htm

Reform des EU-Erdgasmarktes



Das Europäische Parlament hat über die Reform des EU-Erdgasmarktes abgestimmt. Ziel ist die Schaffung eines wettbewerbsorientierten, sicheren und ökologisch nachhaltigen Erdgasbinnenmarktes. Das Europäische Parlament spricht sich dafür aus, die Mitgliedstaaten zwischen zwei Möglichkeiten der Übertragungsnetzentflechtung wählen zu lassen: einer vollständigen eigentumsrechtlichen Entflechtung oder einem unabhängigen Übertragungsnetzbetreiber.

Mehr...

http://www.europarl.europa.eu/news/expert/briefing_page/33523-189-07-28-20080707BRI33521-07-07-2008-2008/default_p001c011_de.htm

Einreichfrist für die Finanzhilfen 2009 angelaufen



2009 sind die Bürgerinnen und Bürger Europas aufgerufen, die Mitglieder des Europäischen Parlaments neu zu wählen: Die GD Kommunikation des Europäischen Parlaments bietet Projekten finanzielle Unterstützung an, die ihren Schwerpunkt auf die Verbreitung ausgewogener, bedeutungsvoller und korrekter Informationen zur Rolle des Europäischen Parlaments legen. Gesucht werden Projektvorschläge in den Bereichen "Fernsehprogramme", "Veranstaltungen", "Webseiten und Internet-basierte Initiativen", "Projekte von Bildungseinrichtungen" sowie "Radioprogramme". Einreichschluss ist der 1. Oktober 2008.

Mehr...

<http://www.europarl.at/view/de/AKTUELLES/press-release/pr-2008/pr-2008-June/pr-2008-June-1.html;jsessionid=A23991318374D722E54F175AECBE5FD3>

Broschürenangebot des Informationsbüros



Das Informationsbüro bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine breite Auswahl an Informationsbroschüren unter anderen die detaillierte Basisbroschüre "Europa 2008/2009" oder den mit der Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik gemeinsam für ein junges Zielpublikum herausgegebenen Folder "Mehr Demokratie für Europa". Ab sofort erhältlich ist auch die Broschüre "Bilder aus den Amtszeiten der ehemaligen Präsidenten des Europäischen Parlaments".

Mehr...

<http://www.europarl.at/view/de/SERVICE/PUBLIKATIONEN/printable.html>

Erholsamen Sommer!



Das Team des Informationsbüros des Europäischen Parlaments für Österreich wünscht allen Leserinnen und Lesern des Newsletters einen erholsamen Sommer!

Mehr...

http://www.europarl.at/view/de/SERVICE/WIR_UBER_UNUS/Das_Team.html

Der Newsletter ist ein kostenloser Service des Europäischen Parlaments, Informationsbüro für Österreich. Monatlich informiert er über aktuelle Arbeiten des Europäischen Parlaments und neue Online-Veröffentlichungen auf www.europarl.europa.eu sowie www.europarl.at.

Redaktion und Impressum/Offenlegung gemäß §§ 24, 25 MedienG :

Informationsbüro des Europäischen Parlaments für Österreich
Kärntner Ring 5-7
1010 Wien
Telefon: +43/1/516 17-0
Fax: +43/1/513 25 15
E-Mail: epwien@europarl.europa.eu



Abmeldung:

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann klicken Sie auf folgenden Link www.europarl.at/newsletter und wählen Sie "Senden".